

NRW: A13 nur für neu ausgebildetet Grundschullehrer?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 10. Februar 2018 19:16

Sich nicht erpressen lassen ist einfach gesagt. Fakt ist, dass es deutlich zu viele Gymnasiallehrer mit wenig gesuchten Fächerkombinationen gibt, da diese lange Zeit vorhandene Prognosen ignorierten und dachten, dass es sie schon nicht so hart treffen werde und mit guten Noten schon eine Stelle drin sei. Wenn du jetzt aber 30 bist, mit 2 Kindern, Ehemann und evtl. einem Haus, das abzubezahlen ist, und du dann die Entscheidung zwischen verhältnismäßig sicherer Beschäftigung an der Grundschule und prekärem Arbeitsverhältnis am Gymnasium hast - wie entscheidest du dich? Vor allem mit dem Hintergrund, dass absehbar ist, dass es auch in Zukunft nicht weniger angehende Gymnasiallehrer auf dem Markt geben wird.